

REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN

Verbandsversammlung

7. Dezember 2018 – öffentlich

Tagesordnungspunkt 6

Bearbeiter: Klaus Mandel

VORLAGE:
(PA/VV) 9/119bVorgang:
(PA/VV) 9/119,
9/119a**Europäische Metropolregion Stuttgart****- Mobilitätskongress am 22.01.2019**

Mit einem Mobilitätskongress am 22. Januar 2019 will die Europäische Metropolregion Stuttgart (EMRS) ihre Zusammenarbeit neu starten. Die Verwaltung hat bereits in der Sitzung des Planungsausschusses am 09. März 2018 über die ersten Überlegungen zum Kongressinhalt und -ablauf berichtet (Vorlage (PA/VV) 9/119a

Zwischenzeitlich fanden unter der Moderation von Dialog Basis, Dettenhausen, am 23. Juli und 9. Oktober zwei Arbeitsgruppensitzungen statt, um die wichtigsten Fragen rund um das Thema Mobilität zu formulieren.

Dazu wurden acht thematische AGs gebildet:

- Schienen- und Busverkehr
- Intermodalität
- Intelligente Verkehrssteuerung und Datenmanagement
- Güterverkehr und Logistik
- Citylogistik
- Mobilität und Stadt und Raumplanung
- Mobilität und Stadt und Ortsplanung
- E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

Das Thema Mobilität hat eine außerordentliche Bandbreite, die die Gefahr in sich birgt, sich in Einzelfragen zu verlieren. Aus diesem Grund sollten aus Sicht der Verwaltung solche Fragen herausgefiltert werden, die die ganze Metropolregion oder große Teile betreffen. Darüber hinaus sollte der Fokus auf die Themen gelegt werden, die die Akteure in der Metropolregion selbst beeinflussen können oder wo es sinnvoll ist, zu einer gemeinsamen politischen Willensbildung zu kommen und eine gemeinsame Position zu vertreten.

So geht es beispielsweise um die Ausweisung von Flächen für Güterverkehr und Logistik, bei der die Regionalverbände sowie die Städte und Gemeinden eine tragende Rolle spielen. Es geht um das Zusammenspiel von Schienen- und Busverkehr, insbesondere da ab 2019 neue Unternehmen den regionalen Schienenverkehr im Stuttgarter Netz betreiben und nach derzeitigem Planungsstand Stuttgart 21 erst 2025 in Betrieb gehen wird. Die Gefahr eines instabilen Fahrplans ist für diesen Zeitraum durchaus plausibel. In diesem Themenkomplex kommt den Landkreisen als Aufgabenträger im ÖPNV eine entscheidende Rolle zu.

Der Kongress muss die konkrete Situation der EMRS in den Fokus nehmen, Allgemeinplätze würden nicht weiterführen. Beim Thema Güterverkehr und Logistik bestehen die Herausforderungen

- im räumlichen Auseinanderfallen von Produktion und Logistik
- in den peripheren Logistikstandorten
- bei den Lücken und Bedarfen für die Infrastruktur und den damit verbundenen Flächenkonkurrenzen
und nicht zuletzt auch in der Frage, wie
- das Potential der Wasserstraße Neckar besser ausgeschöpft werden kann.

Die Themen sind komplex, der Zeitplan für die Vorbereitung des Kongresses ist sehr ambitioniert. Der Kongress ist auch kein Selbstzweck. Angesichts der intensiven räumlichen Verflechtungen und der gemeinsamen Verkehrs- bzw. Mobilitätsprobleme wird der Kongress ein wichtiger Indikator sein, ob es in der EMRS bei relevanten Themen möglich und sinnvoll ist, gemeinsam zu handeln.

Zwischenzeitlich sind die save-the-Date-Einladungen verschickt worden. Der Region Heilbronn-Franken stehen anteilmäßig 43 Kongressteilnehmer zu.

Weitere mündliche Ausführungen erfolgen in der Sitzung der Verbandsversammlung.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme